

# Flughafencontainer sorgt für Ordnung

## Friedhof Grebendorf: Neuer Platz für Pflegegeräte

Die Pflegegeräte des Friedhofes Grebendorf waren jahrzehntlang in einem Nebenraum der Grebendorfer Friedhofshalle untergebracht. Ein unhaltbarer Zustand, wie Ortsvorsteher Willi Jakal das Problem mit dem Benzingeruch bei Trauerfeiern definierte. Willi Jakal, ehemaliger Bauleiter bei der Firma Strabag mit Sitz in Köln, ließ seine früheren Beziehungen spielen. Schnell hatte er einen Acht-Fuß-Container auf dem Flughafen Frankfurt ausgeguckt, der genau die richtige Größe hatte.

25 Kubikmeter Rauminhalt hat der Container; seewasserdicht ist er und ein Leergewicht von 650 Kilogramm hat er. Dass er blau angestrichen war, spielte dabei keine Rolle. Dass so ein gebrauchter Container für 2500 Euro im Handel steht, war dem Ortsvorsteher bekannt, dass es eine Sachspende sein sollte, war von Anfang an klar.

Doch was nützt ein geschenkter Container, der auf dem Frankfurter Flughafen steht, wenn dann Transportkosten für den leeren Container nach Grebendorf von rund 500 Euro im Raum standen? Aber auch hier fand Willi Jakal einen Weg. Über Bezie-

hungen arrangierte er den Transport in Etappen. Wie bei einem Staffellauf nahmen verschiedene Spediteure den Container kostenlos von Frankfurt bis nach Grebendorf auf Leerfahrten nach Norden mit, bis er endlich den Friedhof in Grebendorf erreichte.

Dort steht der blaue Container schon geraume Zeit und die Friedhofspflegegeräte wechselten von der Friedhofshalle in den Container. Ende gut, alles gut, aber nicht für Willi Jakal. Mit der blauen Farbe des Containers war der Ortsvorsteher nicht zufrieden. „Irgendwie passt die Farbe Blau gar nicht so zum Friedhofsbild“, meinte der Ortsvorsteher.

Geschäftsführer Matthias Buchenau von der Firma Müller & Co. GmbH in der Kirchstraße in Grebendorf griff dem engagierten Ortsvorsteher unter die Arme. Spendet 10 Liter RAL 6002 – eine hochwertige Stahlfarbe. Laubgrün sollte der Container werden. Der SPD-Ortsverein Grebendorf nahm sich der Farbgebung des Containers an. Dezent hat sich der Flughafencontainer nun dem Friedhofsbild angepasst und mehr Ruhe als auf dem Frankfurter Flughafen hat er hier allemal.



**Praktisch: Ortsvorsteher Willi Jakal hat diesen Container organisiert, in dem nun die Pflegegeräte für den Friedhof Grebendorf untergebracht sind.**

Foto: privat